

MUT

Mensch und **U**mwelt schonende DB-**T**rasse
Nördliches Markgräflerland e.V.



MUT informiert

BADEN 21 steht

Aufruf zur Großkundgebung am 22. November 2008 in Lahr

Kontaktadresse:

M U T e.V.

c/o Geschäftsstelle

Eichenweg 13

79189 Bad Krozingen

Tel.: 07633-13171

Fax: 07633-13171

Email: info@mut-im-netz.de

Web: www.mut-im-netz.de

12. Oktober 2008

Liebe MUTige Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der viergleisige Ausbau der Rheintalbahn kann nur nachhaltig menschenverträglich, also zukunftstauglich, gelingen. Eine Planung, die keine Akzeptanz bei den davon massiv betroffenen Menschen findet, wird keine Aussicht auf Realisierung haben. Da die Menschen am südlichen Oberrhein den Ausbau der Rheintalbahn und auch die Gehälter der damit befassten politischen Entscheidungsträger mit ihren Steuergeldern finanzieren, fordern sie ein legitimes mitbestimmendes Entscheidungsrecht, wie der Ausbau auszuführen ist. **Die Pläne der Bahn müssen der Bevölkerung gefallen und nicht dem Eisenbahn-Bundesamt.**

Mit dem klaren Votum der Vollversammlung des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein – 83% der Delegierten stimmten für die autobahnparallele Güterzugtrasse im Streckenabschnitt Offenburg-Riegel – ist jetzt klar: **BADEN 21, das Alternativkonzept der vereinigten Bürgerinitiativen gegen Bahnlärm von Offenburg bis Weil steht:**

- Der einröhrige Güterzugtunnel in Offenburg und dessen Übergang in
- die A5-parallele Güterzugtrasse bis Riegel mit aktivem Lärmschutz;
- die mit aktivem Lärmschutz optimierte Güterzugtrasse bis Tiengen,
- **die Bürgertrasse in teilgedeckelter Tieflage bis südlich Buggingen** und
- die teilgedeckelte Tieflage in Weil-Haltingen

Die Zusatzkosten von großzügig geschätzten ca. einer Milliarde Euro für BADEN 21 verteilen sich über eine Bauzeit von 10 Jahren. 100 Millionen pro Jahr für ein Jahrhundertbauwerk zur Schadensabwendung in der gesamten Region am Oberrhein sind zumutbar angesichts der jährlichen 3,5 Milliarden Mauteinnahmen durch den Bund und der zu erwartenden Erlöse der DB Netze von über 150 Millionen Euro an Trassengebühren pro Jahr allein auf der Strecke Karlsruhe-Base!

Die über eine Million Menschen in der Region am Oberrhein, die unmittelbar und mittelbar vom Ausbau der Rheintalbahn betroffen sind, erwarten von den politischen Entscheidungs- und Verantwortungsträgern in Bund und Land die volle Unterstützung ihrer berechtigten Ansprüche auf eine menschenverträgliche Ausbaumaßnahme durch Finanzierung der Mehraufwendungen. Auch die Deutsche Bahn AG als Hauptnutznießer muss sich angemessen daran beteiligen.

Damit das geschieht, rufen die vereinigten Bürgerinitiativen der IG BOHR alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an einer

***Großkundgebung am Samstag, dem 22. November 2008, 14-16 Uhr,
auf dem Schlossplatz in Lahr***

auf. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin! Nehmen Sie sich mit Ihrer Familie die Zeit für diese äußerst wichtige Demonstration des Bürgerwillens und kommen Sie alle auf den Lahrer Schlossplatz! Wir wollen unserem Ministerpräsidenten Günter Oettinger ein starkes südbadisches Mandat für den Bahngipfel in Berlin mitgeben.

Nur gemeinsam sind wir stark, und nur gemeinsam können wir unser Ziel für uns und unsere Nachkommen erreichen. Deshalb lautet das Motto für unsere Kundgebung:

***Mit BADEN 21 steh'n wir ein:
Für Solidarität am Oberrhein!***

MUT organisiert einen **kostenlosen** Busverkehr von den Ortschaften des MUT-Landes (Abfahrt 12.00 Uhr) mit Zwischenstopp am Fallerhof/Hausen (Abfahrt 12.30 Uhr) nach Lahr zu den Ausgangspunkten des Sternmarsches durch die Stadt. Mützen, T-Shirts und Demo-Tafeln werden in den Bussen verteilt. Die Rückfahrt ab Lahr erfolgt um 16.30 Uhr über den Zwischenstopp Fallerhof zu den MUTigen Ortschaften. Wir werden Sie über die Vorbereitungen durch die Medien und unsere Homepage www.mut-im-netz.de auf dem Laufenden halten.

Lärm ist Körperverletzung! Landschaftszerstörung ist Barbarei! Immobilienwertvernichtung ist Diebstahl! Schwächung der Kommunalentwicklung ist ein Vergehen an der Zukunft! Deshalb: Mach' mit bei MUT! Wir sehen uns in Lahr.

Vorstand und Beirat von MUT e.V.